

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

26. September 2019

Latein 6-jährig

--

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall in das Aufgabenheft geschrieben werden.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Ovid gibt mit leichter Ironie aus seinem eigenen Erfahrungsschatz Ratschläge, wie sich ein Liebender leichter von seiner Partnerin lösen kann.

- | | |
|---|--|
| 1 Profuit assidue vitiis ¹ insistere ¹ amicae, | 1 vitiis insistere: sich auf Fehler konzentrieren |
| 2 idque ² mihi factum ² saepe salubre fuit. | 2 id factum: diese Vorgangsweise |
| 3 „Quam ³ mala“, dicebam, „nostrae ^a sunt crura puellae!“ | 3 quam: wie |
| 4 Nec tamen, ut verum ⁴ confiteamur ^a , erant ⁵ . | 4 verum, -i n.: die Wahrheit |
| 5 „Bracchia quam ³ non sunt nostrae ^a formosa puellae!“ | 5 <mala> erant |
| 6 Et tamen, ut verum ⁴ confiteamur ^a , erant ⁶ . | 6 <formosa> erant |
| 7 „Quam ³ brevis est ^{b!} “ Nec erat. „Quam ³ multum poscit ⁷ amantem!“ | 7 poscere 3 (+ dopp. Akk.): <i>hier</i> (etwas von jemandem) fordern |
| 8 Haec odio ⁸ venit maxima causa meo ⁸ . | 8 meo odio venire: mich ärgern |
| 9 Qua ⁹ potes, in peius dotes ¹⁰ deflecte puellae! | 9 qua: <i>hier</i> so gut |
| 10 In gracili ¹¹ macies crimen ¹² habere ¹² potest. | 10 dos, dotis f.: <i>hier</i> gute Eigenschaft |
| 11 Et poterit ^b dici petulans ¹³ , quae rustica non est. | 11 gracili <puella> |
| 12 Et poterit dici rustica, si qua ¹⁴ proba est. | 12 crimen habere: zum Vorwurf gemacht werden |
| 13 Exige, quod ¹⁵ cantet, si qua ¹⁴ est sine voce puella ¹⁴ , | 13 petulans, -antis: frech, fordernd |
| 14 ac saltet, nescit si qua ¹⁴ movere manum. | 14 qua (V. 12, 14)/ qua puella (V. 13): irgendeine/irgendein Mädchen |
| 15 Barbara ¹⁶ sermone est? Fac ¹⁷ tecum multa loquatur! | 15 quod (+ Konjunktiv): <i>hier</i> dass (+ Indikativ) |
| 16 Non didicit chordas ¹⁸ tangere ¹⁸ ? Posce lyram! | 16 barbarus 3: <i>hier</i> ungebildet |
| 17 Si male dentata est, narra, quod ¹⁹ rideat, illi! | 17 fac, <ut> |
| 18 Mollibus ²⁰ est oculis? Quod ¹⁹ fleat illa, refer! | 18 chordas tangere: ein Saiteninstrument spielen |
| | 19 quod (+ Konjunktiv): <i>hier</i> worüber (+ Indikativ) |
| | 20 mollis, -e: <i>hier</i> zu Tränen neigend |

a **nostrae/confiteamur:** Der Dichter spricht von sich in der 1. P. Pl.

b **est/poterit:** Subjekt ist puella.

(Ovid, *Remedia amoris*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Im folgenden Textausschnitt gibt der Autor einen kurzen Überblick über das Leben von Alexander dem Großen.

1 Decessit Alexander annos tres et triginta natus, vir supra
2 humanam potentiam magnitudine animi praeditus¹. Puer
3 acerrimis litterarum studiis eruditus fuit. Exacta² pueritia per
4 quinquennium sub Aristotele^a doctore, inclutissimo omnium
5 philosophorum, crevit. Accepto deinde imperio regem se
6 terrarum omnium ac mundi appellari iussit tantamque
7 fiduciam³ sui militibus fecit, ut illo praesente nullius hostis
8 arma nec⁴ inermes⁴ timuerint. Itaque cum nullo hostium
9 umquam congressus est, quem non vicerit⁵; nullam urbem
10 obsedit, quam non expugnaverit⁵; nullam gentem adiit, quam
11 non calcaverit⁵. Victus denique est non virtute hostili, sed
12 insidiis suorum et fraude civili.

1 **praeditus** 3 (+ Abl.): versehen (mit), ausgezeichnet (durch)

2 **exigere** 3, -egi, -actum: vollenden

3 **fiducia**, -ae f. (+ Gen.): Zuversicht (auf), Vertrauen (in)

4 **nec inermes**: auch nicht, wenn sie unbewaffnet waren

5 **vicerit, expugnaverit, calcaverit**: Der Konjunktiv bleibt unübersetzt.

a **Aristoteles**, -is m.: Aristoteles (griechischer Philosoph)

(Iustinus, *Pompeii Trogi historiarum Philippicarum epitoma*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
z. B. <i>akzeptieren</i>	<i>accepto</i>
Aggression	
Präsenz	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
doctore (Z. 4)	
virtute (Z. 11)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	
Parallelismus	

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

... tantamque fiduciam sui militibus fecit, ut illo praesente nullius hostis arma nec inermes timuerint. (Z. 6–8)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (4 Punkte)

Als Bub _____.
Fünf Jahre lang _____.
Nach Übernahme der Herrschaft _____ _____.
In Alexanders Gegenwart _____ _____.

10. Verfassen Sie aus der Sicht von Aristoteles einen Brief an Alexander, als er am Höhepunkt seiner Macht war. Gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein und formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 Punkte)

	Korrekturspalte